



Presse-Informationen

Im Wandel: Sport der Medialen Moderne

Abschlussstagung zum Forschungsschwerpunkt der Deutschen Sporthochschule Köln am 20./21. November 2014

Köln, 10. November 2014

Seit dem Jahr 2012 fördert die Deutsche Sporthochschule Köln den Forschungsschwerpunkt „Sport der Medialen Moderne“. Das zentrale Anliegen liegt darin, die gravierenden Veränderungen in den Sport- und Bewegungskulturen moderner Gesellschaften der vergangenen Jahrzehnte systematisch aufzuarbeiten und theoretisch-konzeptionell zu verorten. Die ersten Ergebnisse dazu werden auf der Tagung am 20./21. November 2014 an der Deutschen Sporthochschule Köln präsentiert und diskutiert.

Welche Veränderungen in den Sport- und Bewegungskulturen sind für gesamtgesellschaftliche Entwicklungen typisch? Besitzen Veränderungen in Sport- und Bewegungskulturen eine seismographische Funktion für gesellschaftlichen Wandel? Diese und weitere Fragen hat der Forschungsschwerpunkt „Sport der Medialen Moderne“ in den vergangenen knapp drei Jahren bearbeitet. Das Forschungsprogramm besteht aus vier miteinander verzahnten Teilprojekten, welche die Veränderungsprozesse in vier Dimensionen der Bewegungs- und Sportkultur untersuchen: Gesellschaftstheorie, Mediensport, Vereinssport und Schulsport.

Auf der Grundlage der bisherigen Aktivitäten präsentiert die Tagung die ersten Ergebnisse sowohl aus den Teilprojekten als auch aus dem Gesamtkontext und stellt sie den ExpertInnen aus der Sportwissenschaft und benachbarten Wissenschaftsdisziplinen zur Debatte. Die Diskussionen der Veranstaltung erfolgen auf Grundlage von im Vorfeld zirkulierten Tagungspapieren. Durchgeführt wird die Tagung mit freundlicher Unterstützung der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Interessierte MedienvertreterInnen sind herzlich eingeladen, an einem öffentlichen Vortrag teilzunehmen:

***Prof. Dr. Claus Leggewie (KWI Essen)
„Sport – Spiegel und Motor von Wandel
in einer globalisierten Welt“
Donnerstag, 20. November 2014, 18 Uhr
Hörsaal 2, Deutsche Sporthochschule Köln***

Der Rektor
The President

Presse und Kommunikation
Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
pressestelle@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de

Ihre Ansprechpartner:
Julia Neuburg
Sabine Maas (Leiterin)

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Jörg-Uwe Nieland
Institut für Kommunikations-
und Medienforschung
Tel.: 0221 4982-6245
E-Mail: j.nieland@dshs-koeln.de

Weitere Informationen:

www.dshs-koeln.de/sportmemo



TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 20. November 2014

- 10:00 Begrüßung durch das Rektorat:**
Heiko Strüder (Rektor), Stefan Schneider (Prorektor)
- 10:15-12:00 Sektion 1: Zugänge und theoretisch-konzeptionelle Perspektiven:**
Volker Schürmann (DSHS Köln): Warum Gesellschaftstheorie und warum diese? Zu den Grundanliegen von *Mediale Moderne*
Jürgen Mittag (DSHS Köln): Gesellschaftlicher und sportbezogener Wandel im Spiegel der Forschung: Bestandsaufnahmen und Perspektiven
Thomas Alkemeyer (Universität Oldenburg): *Mediale Moderne* als kulturelle (Praxis-)Form gesellschaftlicher Selbstproblematisierung
Rudolf Stichweh (Universität Bonn): Moderation
- 12:15 Mittagessen (Mensa der DSHS)**
- 13:30-15:15 Sektion 2: Sportphilosophie: Natur und Ökonomie – Zwei Kategorien moderner Gesellschaften**
Simon Johnen (DSHS Köln): Leistung und Erfolg im Sport der Medialen Moderne – ein Vergleich mit den Prinzipien der Ökonomie
Eike Emrich (Universität des Saarlandes): Probleme der Produktion von Erfolg in ergebnisunsicheren Feldern
Janine Böckelmann (DSHS Köln): Die Stellung von Natur und Leben in modernen Gesellschaften
Andreas Hetzel (TU Darmstadt): Sport als kulturelle Praxis der Selbststeigerung in der klassischen Antike
Michael Roth (Universität Bonn): Moderation
- 15:15 Kaffeepause**
- 15:45-17:30 Sektion 3: Vereinssport: Zwischen Kontinuität und Wandel – Sportvereine als Institutionen (zivil-)gesellschaftlichen Handelns**
Daniel Ziesche (DSHS Köln): Vereinssport der Medialen Moderne: Sportvereine als Orte von Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung
Timm Beichelt (Frankfurt/Oder): „Zur gesellschaftlichen Funktion des Fußballs/Sports: zwischen kollektiven und individuellen Emotionen
Pia Stemmermann (DSHS Köln): Was ist ein Sportverein „wert“? – Werte als sozialer Kitt des Vereins
Sven Güldenpfennig (Vohburg): Kommentar und Perspektivierung
Christoph Strünck (Universität Siegen): Moderation
- 18:00 Öffentlicher Vortrag (in Hörsaal 2)**
Claus Leggewie (Universität Duisburg-Essen): Sport – Spiegel und Motor von Wandel in einer globalisierten Welt
- 20:00 Abendessen**

Freitag, 21. November 2014

- 9:00-10:45 Sektion 4: Sportentwicklung und Medienwandel - Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde zum Mediensport**
Jörg-Uwe Nieland (DSHS Köln): Medialisierung des Sports – ein analytisches Modell
Stephanie Heinecke (LMU München/Solon Management Consulting): Kommentar und Perspektivierung
Simon Rehbach (DSHS Köln): Gesellschaftliche Werte und olympische Prinzipien in der Berichterstattung
Kathrin F. Müller (Universität Münster): Kommentar und Perspektivierung
Udo Göttlich (Zeppelin Universität Friedrichshafen): Moderation
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:15-13:00 Sektion 5: Schulsport: Körper und Wissen im Sportunterricht – zwischen Instrumentalisierung und Selbstbestimmung**
Sebastian Ruin (DSHS Köln): Instrumentalisieren und Entdecken – Das Körperbild in Sportlehrplänen 1991-2011



Eckart Balz (Universität Wuppertal): Der Körper im Schulsport
Ingo Wagner (DSHS Köln): Wissen im Schulsport
André Gogoll (Eidgenössische Hochschule Magglingen): Kompetenzorientierter Unterricht – Das Ende der Bildung?
Günter Stibbe (DSHS Köln): Moderation

13:15

Mittagessen (Mensa der DSHS)

14:30-16:15

Sektion 6: Einordnungen – Abschlussdiskussion mit:

Martin Gessmann (Hochschule Offenbach)

Jan Haut (DSHS Köln)

Ralf Kleinfeld (Universität Oldenburg) (angefragt)

Sven Körner (DSHS Köln)

Volker Schürmann (DSHS Köln): Moderation

16:30

Ende der Tagung